

# tärmerblatt

Februar 2025

**Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer**



**Seite/6**

## **Tärmu aktuell**

Deponie  
Feldgraben  
Betrieb 2025

**Seite/10**

## **Vorgstellt**

Musiker David  
Lochmatter



**Seite/31**

## **Wer wagt, gwinnt**

Kreuzworträtsel  
MG Saflisch

## Impressum

### **Herausgeberin**

Gemeinde Termen

### **Redaktion**

Janine Chastonay

Nadine Bregy

Hans Ulrich Gotzen

Anna Maria Imhof

Petra Wyseier

### **Gemeindeverantwortlicher**

Daniel Margelist

### **Bild Titelblatt**

Ehrendamen MG Saflisch, von Joel Bieler

### **Beiträge, Fotos und Leserbriefe an**

[termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch)

### **Nächste Ausgabe**

Mitte Mai 2025

### **Redaktionsschluss**

Mitte April 2025

### **Druck**

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

**«Musik spricht dort, wo Worte fehlen.»**

***(Hans Christian Andersen)***

## Müsig us Tärnu

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>Tärnu aktuell</b> .....	<b>5</b>
Aus den Gemeinderatssitzungen .....	5
Rückblick auf die Urversammlung .....	6
Deponie Feldgraben – Betrieb 2025 .....	6
Nachwuchs in Termen .....	8
Glückwünsche zum Geburtstag .....	8
<b>Vorgestellt</b> .....	<b>10</b>
David Lochmatter: «Musik ist Lebensschule.» .....	10
<b>Nagfrägt</b> .....	<b>12</b>
Interviews mit den Jungmusikanten .....	12
Umfrage .....	16
Mareika Roten: «Stolz, unser Dorf präsentieren zu dürfen» .....	17
Pawel Kulesza: «Jede Art von Musik kann mich begeistern.» .....	19
<b>Lokals</b> .....	<b>21</b>
Bezirksmusikfest Termen.....	21
Magusii Termen .....	22
<b>Nagforscht</b> .....	<b>23</b>
Jugendarbeit bei der MG Saflich .....	23
<b>En Üsflug wärt</b> .....	<b>24</b>
Ein Winterabenteuer auf der Wasenalp .....	24
<b>Rückblick</b> .....	<b>25</b>
Gheiratnu- & Partnerball .....	25
SC Brigerberg: Saisonauftakt-Rennen.....	26
Gewinner Rätsel 04/24 .....	26
Neujahrsempfang .....	27
Schneeschuhwanderung 60obschi .....	28
Adventszauber Termen.....	28
Termen Athletics: UBS Cup Team in Martigny .....	29
Gemeindeessen.....	30
<b>Wer wagt, gwinnt</b> .....	<b>31</b>
Kreuzworträtsel: «nit ganz 100» .....	31
<b>Aschlagbrätt</b> .....	<b>32</b>
<b>Informatione va A bis Z</b> .....	<b>36</b>

## Vorwort

Liebe Termerinnen und Termer,

Musik ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres kulturellen Lebens. Sie verbindet Menschen, schafft Freude und prägt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde. Die aktuelle Ausgabe des TärmerBlatt wirft einen Blick auf die verschiedenen Aktivitäten rund um die Musik, die unser Dorf zu bieten hat.

In unserer Gemeinde dürfen wir uns über drei traditionsreiche Vereine freuen: die Musikgesellschaft Saflisch, den Gesangsverein Termen und das Penaltis Chörli. Diese Vereine leisten mit grossem Engagement einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinschaft. Besonders die Musikgesellschaft Saflisch steht in diesem Jahr im Mittelpunkt, da sie Gastgeberin des Bezirksmusikfestes in Termen sein wird. Ein solches Fest ist eine einmalige Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität der Blasmusik in unserer Region zu erleben, und ich lade Sie herzlich ein, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen.

Auch der Gesangsverein Termen und die Penaltis verdienen unsere Anerkennung. Mit ihrem Chorgesang tragen die Sängerinnen und Sänger dazu bei, dass die musikalische Tradition unserer Gemeinde lebendig bleibt und sie bereichern damit viele Feierlichkeiten mit ihren Darbietungen.

Musik hat die Kraft, uns in jedem Lebensabschnitt zu begleiten und zu inspirieren. Ich möchte allen danken, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz dazu beitragen, dass unsere Gemeinde musikalisch erklingt. Lassen Sie uns diese Kultur gemeinsam unterstützen, sei es durch einen Konzertbesuch, aktive Vereinsmitgliedschaft oder einfach durch unsere Wertschätzung für das, was hier geleistet wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Mitteilungsblattes und freue mich darauf, Sie vielleicht beim Bezirksmusikfest, dem Dekanatsfest oder einer der kommenden Veranstaltungen unserer Vereine in Termen zu sehen.

Mit herzlichen Grüssen

Achim Gsponer  
Gemeindepräsident Termen



## Tärmu aktuell

### Aus den Gemeinderatssitzungen

#### Gemeinderat

Der Rat hat an seiner ersten Sitzung die Ämterverteilung vorgenommen.

#### Allgemeine Verwaltung Achim Gsponer

Thomas Salzmann

##### Verwaltung

Finanzen – Steuern  
 Öffentliche Gebäude  
 Informationsverantwortlicher  
 Vertretung gegen aussen

##### RWO

Agglomeration  
 Bezirksrat  
 EnBAG AG – VR

Personaldienste (*Helmut Sommer*)

Abstimmungen / Wahlbüro

*Helmut Sommer*

*Josiane Grichting-Escher*

*Elmar Pfammatter*

*Felicitas Walker*

*Ivo Walter*

*Micha Bärtschi*

#### Bau und Planung Daniel Margelist

Achim Gsponer

##### Bauverwaltung

Zonenplanung

Bauaufsichtskommission

*Roland Walker*

*Cornelia Erpen*

*Helmut Sommer*

Schatzungen / Vermessung

Vermessungen

*Helmut Sommer Registerhalter*

*Sibylle Salzmann, stv.*

*Herold Gasser*

*Cornelia Erpen*

Mitteilungsblatt – Redaktion

*Janine Chastonay*

*Nadine Bregy*

*Hans Ulrich Gotzen*

*Anna Maria Imhof*

*Petra Wyseier*

#### Infrastruktur Thomas Salzmann

Sandro Fux

##### Trinkwassernetz

Kanalisationsnetz

Verkehr – Sicherheit

Strassenunterhalt

Öffentliche Beleuchtung

ARA Briglina – Ausschuss

Trinkwasserverbund Simplon Nord

Kirchenrat – Friedhof

*H.H. Pfarrer Kalbermatter*

*Bernhard Imhof, Präsident*

*Michaela Eyer, Vögtin*

#### Sicherheit – Umwelt – Bildung Sandro Fux

Xaver Erpen

##### Kehrichtwesen – Umwelt

Deponie

Bildung – Schulen – Jugend

Schulkommission Termen

Betriebskommission Chalchofen

Feuerwehr Brigerberg

Zivilschutzorganisation Oberwallis

Regionale Schulkommission

*Maya Hausammann*

*Susanne Cremer*

Polizeiwesen – Polizeigericht

*Ewald Wyssen, Richter*

*Daniela Fux, Vize*

Regionaler Führungsstab Brigerberg

*Herbert Blatter, Leitung*

#### Landwirtschaft – Kultur – Soziales Xaver Erpen

Daniel Margelist

##### Bewässerungsanlagen

Regionales Bewässerungskonzept

Tourismus

Wander- und Bikewege

Touristische Anlagen – Sportanlagen

Sozial- und Vormundschaftswesen

SMZ Oberwallis

KITA Rägubogu

Tourismusverein Brig-Simplon

Ecomuseum

Forstrevier Brigerberg/Ganter

Vereine – Termine – Kalender

## Rückblick auf die Urversammlung

An der Versammlung nahmen 101 TermerInnen (12,73 % der stimmberechtigten Bevölkerung) teil. Dabei wurden folgende Sachgeschäfte vorgestellt und bewilligt:

- Budget 2025 mit dem Finanzplan 2025-2028
- Alpine Photovoltaik-Solaranlage auf dem Rosswald mit 52 Ja zu 47 Nein

## Deponie Feldgraben – Betrieb 2025

Ab 2025 kann das gesamte Grünmaterial nur noch gegen Gebühr abgegeben werden.

Warum dieser Schritt?

Gemäss den kantonalen Vorschriften und den Vorgaben des eidgenössischen Preisüberwachers müssen die Spezialfinanzierungen selbsttragend und verursachergerecht finanziert werden.

Die Unterdeckung aus der Spezialfinanzierung Kehricht betrug 2023 Fr. 52'197.35. Mit dem Beitritt zum REVO wird dieses Defizit ca. Fr. 24'300.— gemäss Budget 2024 betragen. Diesen Betrag müssen wir über Gebühren finanzieren.

Aus diesem Grund hat der Rat folgenden Beschluss über die Nutzung der Deponie Feldgraben ab sofort beschlossen:

### **Keine Anlieferungen mehr auf Deponie möglich**

#### **Für Sperrgut (brennbares Material) direkte Abgabe an die Kehrichtabfuhr nützen!**

**Sperrgut kann jeden Donnerstagmorgen mit einer entsprechenden Sperrgutmarke versehen bei den Kehrichtablagestellen deponiert werden:**

Sperrgutmarken	30kg / 2m lang	Fr. 12.50
	10kg / 2m lang	Fr. 5.—

Sperrgutmarken können im Magusii Termen oder in anderen Verkaufsläden der Region gekauft werden.

## Organische Abfälle / Rasen und Grünmaterial

Diese dürfen nur noch mit einer entsprechenden Zutrittskarte abgegeben werden – diese Karte können Sie ab sofort auf der Gemeindekanzlei Termen beziehen und bezahlen. Die Gültigkeit der Karte bezieht sich auf das entsprechende Grundstück/Eigentümer. Mehrfachnutzungen für andere Parzellen/Nutzer sind untersagt.

### Organische Abfälle – Grünabfuhr

Anlieferungen während der ganzen Saison möglich

#### Zutrittskarte für EFH / MFH

Fr. 100.—

(im Voraus auf der Gemeindekanzlei zu beziehen)

Anlieferungen ohne Saisonkarte

Fr. 20.—

In diesem Zusammenhang machen wir Sie auf Artikel 28 des gültigen Kehrichtreglements aufmerksam:

Wer das vorliegende Reglement verletzt und die, gestützt darauf, erlassenen Verfügungen missachtet, insbesondere wer Abfall jeglicher Art, Grubenmaterial, Abbruchmaterial, Bauschutt, Autowracks, etc. auf öffentlichem oder privatem Grund ablagert (wild deponiert) oder flüssige oder zerkleinerte feste Abfälle in Gewässer oder in das Abwasserentsorgungssystem ableitet wird mit Verweis oder mit Busse bis zu Fr. 5'000.-- bestraft. Die Bussen werden vom Gemeinderat ausgesprochen. Vorbehalten bleibt die Anwendung des kantonalen und eidgenössischen Strafrechtes.

Weiterhin angeliefert werden können (gegen Direktzahlung):

### Schutt- oder Baumaterialanlieferung / Inertstoffe

pro m<sup>3</sup>

Fr. 20.—

Kleinmengen

Fr. 10.—

Schieferplatten pro Stalldach

Fr. 100.—

### Eisen/Metalle, Stahl, Draht

pro 10 kg

Fr. 5.—

Der Gemeinderat dankt Ihnen für das Verständnis bestens – er ist aufgrund der gesetzlichen, übergeordneten Bestimmungen dazu verpflichtet.

## Nachwuchs in Termen

**Herzlich willkommen!**

Wir gratulieren von Herzen und wünschen Familie Schmid viel Freude und Glück!



### **Caterina Rita Maria Schmid**

Geboren am 8. November 2024

3020g / 49cm

Familie:

Nathan & Elisa

mit Theresa, Simeon & Maximilian

## Glückwünsche zum Geburtstag

Die Pfarrei und die Gemeinde gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Glück.

### **Leonie Walker**

85. Geburtstag

Geboren: 28. November 1939





**Agnes Rizzi**

90. Geburtstag

Geboren: 8. Dezember 1934



**Therese Sommer**

80. Geburtstag

Geboren: 24. Januar 1945



## Vorgestellt

### David Lochmatter: «Musik ist Lebensschule.»

von Petra Wyssseier

**Familie Lochmatter aus Termen ist eine Herzblut Musikerfamilie. David, Manuela, Laura und Sarah spielen in verschiedenen Musikgesellschaften, üben trotzdem gemeinsam am jeweiligen Instrument. Wie die Musik den Alltag der Familie prägt, ein Bericht.**

Der gebürtige Gliser David Lochmatter stammt eigentlich nicht aus einer klassischen Musikerfamilie. Er sei vielmehr aus Gruppendruck zur Musik gekommen. «Ein damaliger Primarlehrer und ehemaliger Präsident der Jugendmusik Glis hat mich darauf angesprochen, ob ich nicht der Jugendmusik Glis beitreten möchte», erklärt David Lochmatter.

Erst als dann seine besten Kollegen sich dafür entschieden hatten, wählte er denselben Weg. «Ich wollte einfach dazugehören.», lacht David Lochmatter. Damit war der Weg der Musik geebnet. Das Euphonium ist das Instrument seiner Wahl, das Erste, das er spielt. Später an der Musikhochschule in Luzern kamen dann das Klavier und als Nebeninstrument die Posaune zu seinem Repertoire dazu. Während das Klavier zu seinem Berufsalltag als Musiklehrer im Kollegium Spiritus Sanctus in Brig dazugehört, liegt die Posaune derzeit ein wenig zur Seite.



Bei seiner Arbeit als Musiklehrer an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis AMO liegt der Fokus auf dem Instrumentalunterricht, bei Dirigentenkursen und Gehörbildungskursen. Dirigenten seien ein rares Gut. Es brauche mehr, als nur ausgebildet zu werden. Dafür werden auch immer wieder Dirigentenkurse angeboten. Dabei sei es aber so, dass viele der Abgänger bereits schon bei einem Verein dabei sind und diesen dann dirigieren werden.



David Lochmatter ist Dirigent und Musiker. Als Dirigent sei er immer am Ball. Er überlegt, wie er auf zwischenmenschlicher Ebene das Gewünschte vermitteln kann. Dies sei sehr spannend und auch intensiv. Er profitiert dabei von seiner Erfahrung. Als Dirigent gestaltet er den Auftritt. Als Musiker darf er mitwirken, sein Hobby ausleben.

Musik nimmt einen sehr grossen Platz in David Lochmatters Leben ein. Mehr im Unterrichtsbereich, statt im Musizieren selbst. «Das Spielen in der MG Glishorn ist mein Hobby. Nur von Auftritten mit dem Euphonium lässt sich nämlich nicht leben», so David Lochmatter.

Dies ist auch der Grund warum er von Anfang an den Weg als Dirigent und Musiklehrer eingeschlagen hatte. Dirigent ist er aktuell des sinfonischen Blasorchesters des Kollegiums, der Spirit Symphonic Band.

Die musikalische Ader in die Wiege gelegt bekommen hat seine Frau Manuela Lochmatter. Deren Vater und schon Grossvater waren bereits leidenschaftliche Musiker und Mitglieder in einer Musikgesellschaft. Sie selbst spielt Klarinette ebenfalls in der MG Glishorn in Glis. Auch hilft sie wann immer nötig an anderen Instrumenten aus. Zurzeit auf Wunsch des Dirigenten etwa am Saxofon in der Kollegiumsband Spirit Symphonic Band. Auch Manuela Lochmatter ist Pädagogin. So lehrt sie Wirtschaft und Recht am Kollegium und lehrt an der Fernfachhochschule.

Die Liebe zur Musik haben David und Manuela Lochmatter an ihre beiden Töchter Laura und Sarah weitervererbt. Beide spielen in der Jugendmusik Glis sowie der JM Safflich in Termen. Ihre Instrumente: die Klarinette und das Es-Horn. Es ist logistisch eine kleine Herausforderung, die Proben und somit den Fahrdienst zu organisieren. «Wir sind dabei aber pragmatisch und wechseln einander mit dem Fahrdienst ab.» Damit das Üben bei Arbeit, Schule, Hobbys und Freizeit nicht untergeht, übt die Familie gemeinsam in der Mittagspause. Die Routine sei wichtig. Dabei sei es auch in Ordnung, wenn Kinder daran erinnert werden, dass sie üben sollen. Da die Jugendmusik Glis mit der MG Glishorn Auftritte gespielt hatte, haben die Lochmatters schon die ersten gemeinsamen Konzerte erleben können. «Das sind sehr schöne Momente.»



Dass die Kinder in beiden Jugendmusiken spielen, sei derweil kein Problem. Auch nicht, dass er und Manuela in Glis in der Musik sind, und nicht in Termen. «Ich bin gebürtiger Gliser. Ich denke, die Leute haben dafür Verständnis.» Konkurrenzdenken ist nicht spürbar. Im Gegenteil. So ist es auch David Lochmatter, der bei der MG Safflich schon mehrmals als Euphonist ausgeholfen hat. Er wurde offen und dankbar aufgenommen. Die Kultur in den Musikgesellschaften sei freundschaftlich.

So wird beispielsweise die MG Glishorn Glis anlässlich des 100-jährigen Bestehens der MG Safflich Termen ein Galakonzert geben. Beim Bezirksmusikfest in Termen wird man zusammen feiern und musizieren. Der soziale Gedanke zählt, er schweisst zusammen. Dies sei wunderschön und wertvoll.

Neben dem Sozialen ist die Musik für die Entwicklung sehr wichtig. «Es wurde in den letzten Jahren viel Forschung betrieben, welche Auswirkung das Musizieren auf die Entwicklung des Gehirns hat.» Laut Hirnforschern gehört Musik zu den wichtigsten Fächern in der Schule. Das Gehör wird trainiert, die Schüler lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich unterzuordnen und sich auch einmal in den Vordergrund zu stellen. Dies sei extrem wichtig für die Entwicklung. Ein wichtiger Aspekt sei auch die Förderung der Konzentration. «Musik ist Lebensschule.» In der heutigen Zeit, wo alles auf die schnelle Information ausgelegt ist, ist die Musik

da um zu entschleunigen. «Musik entspricht dabei nicht unbedingt dem Mainstream», ist David Lochmatter überzeugt. Musik ist etwas, was wir langfristig lernen und nicht auf den schnellen, kurzfristigen Erfolg ausgelegt ist. Man lernt auch mit Durststrecken umzugehen, die Kreativität wird gefördert.

Beim Gedanken an die Zukunft der Musik, ist David Lochmatter optimistisch. «Ich sehe viele Chancen für die Musikgesellschaften. Der Mensch braucht Kultur. Der Wert der Musik und der Kultur ist sehr gross.» So lassen sich mit Musik Emotionen ausdrücken, die auf andere Weise nicht immer möglich seien.

## Nagfrägt

### Interviews mit den Jungmusikanten

**In dieser Ausgabe werden wir wiederum durch die SchülerInnen der 5. Klasse in Termen unterstützt. Sie haben das Thema «Berichte schreiben» im Fach Deutsch. Mit Freude präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der jungen Journalisten und Journalistinnen.**

#### Was steckt hinter der musikbegeisterten Luana?

von Joa

*Ich habe Luana, die musikbegeisterte 6. Klässlerin, interviewt. Ihre Eltern und ihre beiden Schwestern spielen ebenfalls ein Instrument. Hat Luana ihr Talent geerbt?*

Luana spielt Querflöte, weil ihre Schwestern schon ein ähnliches Instrument gespielt haben. Luana Salzmann übt an einem Tag bis zu einer Stunde. Ausserdem spielt sie im Querflötenunterricht schon bekannte Lieder, wie zum Beispiel *Mama Mia*. Ihr Lieblingssong, den sie mit der Querflöte spielt, heisst ebenso *Mama Mia*. Ihr Vater hat Zugposaune gespielt und ihre Mutter hat in der Primarschule Cornet gespielt.

#### Die Musik liegt in der Familie

von Jalina & Vera

*Das viele Üben lohnt sich für die Jungmusikantin Nathalie. Weshalb Nathalie Es-Horn spielt, erfährt ihr hier.*

Nathalie ist Jungmusikantin bei der Gruppe Saflisch. Sie spielt jetzt schon seit einem Jahr Es-Horn, weil sie beim Ausprobieren von verschiedenen Instrumenten nur aus dem Es-Horn einen Ton hervorgebracht hat. Musik macht sie, weil man verschiedene Noten kennenlernt und weil ein paar Familienmitglieder auch schon ein Instrument spielen. Das Lied, das ihr am meisten Spass macht, lautet *Piraten Tanz*. Sie kann sich aber nicht entscheiden, ob sie lieber allein oder in der Gruppe spielt, weil ihr beides Spass macht.

#### Anna und ihre Querflöte

von Jael

*Anna erzählt, was sie an der Musik mag. Mal schauen, ob sie schon einmal einen Auftritt vermasselt hat.*

Anna spielt Querflöte, weil ihre Freundin es auch spielt und weil sie gerne mit den anderen zusammenspielt. Sie will danach auch in die Musikgesellschaft Saflisch

gehen. Sie hat eigentlich nie Angst vor einem Auftritt, ausser sie spielt Solo. Anna hat nicht vor langem einen Auftritt vermasselt. Sie hat das Stück zu langsam geübt und dann war es für sie beim Auftritt zu schwierig. Anna spielt eher altmodische Lieder. Die schwierigsten Noten sind für sie das tiefe C und das oberste A, weil bei dem C kommt der Ton nicht richtig raus und bei dem A hat sie zu wenig Luft und sie muss sich merken, wie man es drückt.

### **Sie wollte Klarinette spielen, aber es gab ein Problem**

*von Wajd*

*Die Musikantin Isabelle wollte Klarinette spielen, aber die Klarinette war zu gross.*

Isabelle ist eine Musikantin in der Saflich. Ihr Lieblingsinstrument ist die Querflöte. Isabelle wollte eigentlich Klarinette spielen, aber dieses Instrument war zu gross für sie. Dann hat sie die Querflöte genommen, weil ihre Mutter es spielt. Sie wollte in die Saflich gehen, weil ihre Freundinnen auch gegangen sind. Vorletzten Oktober hat sie angefangen.

### **Louisa und die Musikfamilie**

*von Dima*

*Louisa lebt in einer Musikfamilie. Ich durfte sie interviewen. Was sie mir da erzählt hat, war eine grosse Überraschung...*

Luisas gesamte Familie spielt Musik. Sie fand es früher nicht toll, dass ihre Familie Musik spielt und sie nicht. Sie dachte, Musik wäre auch etwas für sie und danach hat sie ihre Familie zu einer Musikfamilie gemacht. Luisa selbst spielt Waldhorn, weil ihr Getti auch Waldhorn spielt. Ausserdem gefallen ihr die Töne. Man kann böse, gut und

friedlich spielen kann. Wenn sie fester reinbläst, dann kommen bössere Töne raus. Louisa hat am Mittwoch von 15.00 bis 15.30 Uhr Musikunterricht und spielt seit fast zwei Jahren in der Saflich.

### **Das Interview mit Noam**

*von Elias*

*«Mein Traum ist es, in einem Klub zu spielen.»*

**Wieso spielst du Musik?** Ich höre gerne Musik und gehe gerne an Konzerte.

**Wie lange spielst du schon Musik?** Ungefähr ein halbes Jahr

**Wie heisst dein Musiklehrer?** Georges Martig

**Wie lange geht eine Musiklektion?** Ungefähr 30 Minuten

**Was ist dein grösster Traum?** Ich möchte in einem Klub spielen, wo man nicht die ganze Zeit Musik spielt und nicht so viel Aufmerksamkeit bekommt.

### **Die musikalische Familie**

*von Gian & Lorena*

*Wir haben die Aspirantin Simona interviewt.*

Simona spielt seit einem halben Jahr Querflöte bei den Aspiranten. Sie spielt Musik, weil ihr Vater früher auch Musik gespielt hat und ihre Mutter und ihr Bruder immer noch Musik spielen. Das Musikspielen liegt in der Familie. Simona hat schon mehrere Konzerte in Termen und in Brig gespielt.

### **Andrin und die Musik**

*von Mia*

*Andrin spielt seit 1,5 Jahren in der Musikgesellschaft Saflich. Er spielt bei den Jungmusikanten Schlagzeug. Weshalb, erfährt ihr hier.*

Andrin spielt Schlagzeug, weil sein Vater früher auch mal Schlagzeug gespielt hat und ihm das Instrument auch sehr gut gefällt. Das Schlagzeugspielen macht ihm sehr viel Spass und er übt jede Woche 3- bis 4-mal freiwillig und fleissig. Andrin hatte schon 5 Auftritte und war während den Auftritten auch nicht sehr nervös. Aber vor den Auftritten war er meistens aufgeregt. Er möchte später Berufsmusiker werden und auf Konzerte gehen.

### **Im Musikleben von Rahel**

*von Liara & Jael*

*Rahel erzählt uns, wer ihr grösstes Vorbild ist.*

Rahel spielt Cornet, das ist ein Blasinstrument. Sie spielt Cornet, weil es ihr sehr viel Spass macht. Rahels Vorbild ist Johannes, ihr Cousin. Er spielt Trompete bei den Jugendmusikern. Er ist ihr Vorbild, weil er sehr gut Trompete spielen kann. Rahel hatte schon zweimal einen Auftritt. Einmal in der Primarschule Termen und einmal in der MZH Termen. Rahel geht gerne zum Musikunterricht. Sie hat einen sehr tollen Musiklehrer, der alles sehr toll macht und ihr auch sehr viel hilft.

### **Das fleissige Üben lohnt sich.**

*von Noemi*

*Ich habe die musikbegeisterte Valentina über die Musik befragt. Sie hat mir sehr viele spannende Dinge erzählt, z.B. weshalb sie nie ein anderes Instrument spielen wollte.*

Valentina ist 8 Jahre alt und geht in die 3. Klasse. Sie spielt seit einem Jahr Waldhorn mit den Aspiranten in Termen. Sie ist in der Musikgesellschaft Saflisch. Sie findet, dass

das Waldhorn sehr schön klingt. Sie ist auch fest entschlossen, dass sie kein anderes Instrument spielen will. Ihr Vater hat früher Posaune gespielt. Valentina übt einmal pro Tag Waldhorn. Sie haben circa. 20 Auftritte pro Jahr. Ihr Lieblingslied ist *Jingle Bells*, weil das ein sehr einfaches Lied zum Spielen ist.

### **Mika und sein Es-Horn**

*von Yael & Sophia*

*Mika ist bald seit 2 Jahren bei der Saflisch. Er spielt dort das Es-Horn. Er spielt in der Musikgesellschaft, weil es ihm Spass macht und er es toll findet, dass sie zusammenspielen können.*

Mika spielt Es-Horn, weil er mal mit der Schule nach Ried-Brig gegangen ist. Dort durften sie Instrumente anschauen. Ihm hat das Es-Horn am besten gefallen, weil er den Ton gut fand. Ihn würde die Trompete auch noch interessieren, weil die Trompete einen höheren Ton spielt als das Es-Horn. Mika gefällt an der MG Saflisch am besten, dass die Lehrer sehr nett sind und die Lieder, die sie spielen, cool sind, zum Beispiel das Lied *Kling Glöcklein*.

### **Nina und ihr Cornet**

*von Larissa*

*Nina ist eine Nachwuchsmusikantin und spielt seit einem Jahr mit viel Freude ihr Instrument. Warum es ihr so viel Spass macht, erfährt ihr hier.*

Nina spielt schon seit der 3. Klasse Cornet. Sie spielte ein Jahr lang im Einzelunterricht und ist dieses Jahr in den Gruppenunterricht gewechselt. Sie hat sich für das Musikspielen entschieden, weil es ihr gefällt, gemeinsam mit anderen zu spielen.

Nina hatte schon ein paar Auftritte mit den Aspiranten. Einmal im Jahr spielen die Aspiranten und Jungmusikanten in der Schule für jede Klasse 1-2 Lieder. Letztes Jahr konnte Nina leider noch nicht mitspielen. Dieses Jahr kann sie endlich auch mitmachen. Sie will später einmal in der Musikgesellschaft mitmachen, weil sie es schön findet, in der Gruppe zu spielen.

### Die Jugendmusikantin Sarah

von Liara

*Mit wem spielt Sarah am liebsten Musik?  
Was spielt sie für ein Instrument? Das erfährt ihr jetzt.*

Sarah Lochmatter spielt Es-Horn, weil ihr Vater Euphonium spielt und auch Es-Horn unterrichtet. Zuerst hat ihre Schwester Laura Es-Horn ausprobiert, aber dann gemerkt, dass ihr die Klarinette besser gefällt. Deshalb hat Sarah dann mal das Es-Horn ausprobiert und schnell gemerkt, dass ihr das Es-Horn gut zum Spielen geht. Seitdem spielt sie Es-Horn. Ihr gefällt an der Musik, dass man in Gruppen spielen kann. Man kann z.B. von einem Klavier begleitet werden. Sarahs Papa ist Musiklehrer, deshalb übt sie jeden Tag ungefähr eine halbe Stunde über Mittag. Das schwierigste Lied, das Sarah je gespielt hat, ist *Dargilla*. Sarah findet es schwierig, weil es sehr viele Technische Sachen hat. Das heisst, man muss sehr viele Tasten drücken. Sarah hat *Dargilla* dann aber doch noch geschafft. Sarah spielt am liebsten mit ihren Eltern Musik. Weil ihre Eltern sie korrigieren können, und ihr helfen etwas zu verstehen, dass sie nicht versteht.

### Hilfe!!! Die 5 Termer Dorfmusikanten sind los

von Julian, Anaëlle, Laura, Monika, Johannes

#### Was sind Vorteile in der Schule und ihm Alltag, wenn man ein Instrument spielt?

In der Schule im Musikunterricht muss man nicht so viel lernen, weil man die meisten Noten, Notenwerte und Rhythmen schon kennt. Und es ist bewiesen: wer regelmässig Musik macht, ist intelligenter. Ein weiterer Vorteil am Musikspielen ist, dass man in der Freizeit auch sein Gehirn trainieren kann. Wenn man in einer Gruppe spielt, kann das sehr lustig und toll sein. Wenn man traurig ist, sollte man Musik spielen, weil Musik im Kopf Glückshormone ausschüttet. Man kann den Mitschülerinnen und Mitschülern in der Schule helfen.

#### Was sind Nachteile, wenn man ein Musikinstrument spielt?

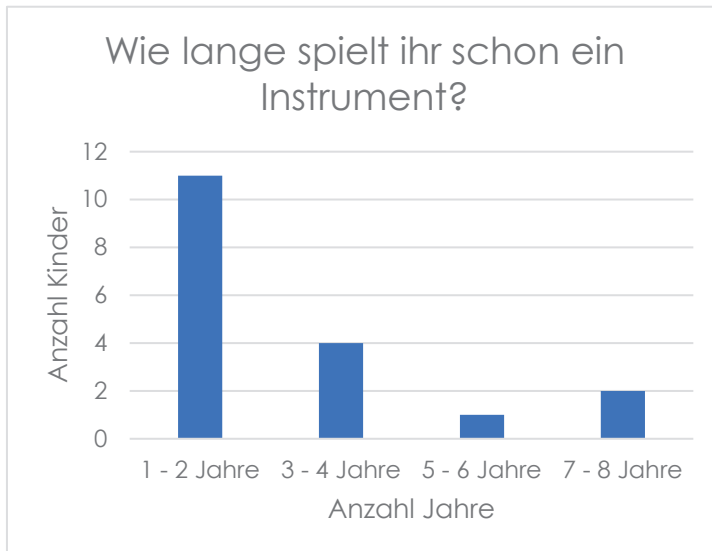
Wenn man während des Unterrichts Musikstunden hat, verpasst man manchmal Schulstunden, da der Musiklehrer vor oder nach der Schule keine Zeit hat. Man hat nicht mehr so viel Freizeit, da man sehr viel üben muss. Wenn man in einem Verein spielt, muss man auch Verantwortung übernehmen können, da man alle Musikstücke beherrschen muss.

*Wir sind fünf Musikanten aus der 7H und freuen uns sehr darüber, dass wir einen Bericht im Termer Blatt schreiben dürfen.*



## Umfrage

von Jana & Elisa



*Anderer Grund: Jemand aus der Familie spielt auch Musik.*



**Herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit an die Klasse 7H und ihre Lehrerin Saila Karlen für die interessanten und kreativen Berichte.**



## Mareika Roten: «Stolz, unser Dorf präsentieren zu dürfen»

von Janine Chastonay

**Im Vorfeld des mit Spannung erwarteten Bezirksmusikfests konnte ich der Präsidentin der Musikgesellschaft Saflich, Termen, Mareika Roten, ein paar Fragen über die Planung und Bedeutung dieses besonderen Anlasses stellen. Mareika gibt uns spannende Einblicke in die Organisation, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, die Förderung des Nachwuchses und die Rolle der Musik im Dorf.**

### **Gibt es ein Motto für das kommende Musikfest?**

Das Motto lautet: «Nit ganz 100». Dies nimmt Bezug auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2027.

### **Wie läuft die Organisation eines solchen Musikfests ab?**

Um ein solches Musikfest zu organisieren, wird zu Beginn der Arbeiten ein Organisationskomitee zusammengestellt. Unser OK besteht aus 8 Personen, welcher jeder einen eigenen Bereich abdeckt.

### **Wie finanziert sich das Fest?**

Die Kosten für das Musikfest belaufen sich auf rund 100'000 Fr.. Dieses Geld wird über Sponsoren und Gönner generiert. Wir sind sehr dankbar, dass wir bereits viele Sponsoren von unserem Konzept überzeugen konnten. Es ist bei der Sponsoren- und Gönnergaben so wie auch in der Musik, es kommt auf jeden Ton bzw. Betrag an.

### **Welche Rolle spielt das Musikfest für die lokale Gemeinschaft?**

Die MG Saflich freut sich als Teil des aktiven Termer Dorflebens einen solchen Anlass nach Termen zu bringen. Es sollen alle auf ihre Kosten kommen und auch wenn jemand vielleicht noch keine Berührungspunkte zur Blasmusik hatte, könnte das der Start sein.

### **Was bedeutet das Musikfest für eure Musikgesellschaft?**

Natürlich ist die Ausrichtung eines solchen Festes immer mit Arbeit verbunden. Die MG Saflich freut sich aber auch darauf, den anderen Vereinen aus dem Bezirk das wunderschöne Termen zu zeigen und ist stolz, unser Dorf repräsentieren zu dürfen. Zudem ist das Gefühl ein anderes, wenn man im eigenen Dorf einmarschieren darf und hier der Festakt über die Bühne geht. Danach bleibt nämlich sicher auch noch Zeit für ein paar gemütliche Stunden mit den Musikanten/innen von anderen Vereinen.

### **Gibt es Kooperationen mit anderen Vereinen im Dorf?**

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wurde schon in der Vergangenheit aktiv unterstützt. So gab es schon gemeinsame Ständchen mit dem Gesangsverein, spannende Spiele am Dorfturnier unseres Fussballclubs und Spitzenzeiten am Vereinsskirennen. Bezogen auf das aktuelle Musikfest freuen wir uns sehr darüber, dass wir auf die Unterstützung der Termer Dorfvereine zählen können. Diese wurden aktiv angegangen und stellen so einen grossen Teil der benötigten Helfer.

### **Wie viele Mitglieder hat die Musikgesellschaft?**

Aktuell haben wir 41 Mitglieder. Obwohl Termen in den letzten Jahren gewachsen ist, merken wir davon leider nicht so viel. Daher auch der Appell an alle Zugezogenen, welche schon ein Instrument spielen oder Interesse daran hätten. Meldet euch bei uns.

### **Wie fördert ihr den Nachwuchs, damit die Tradition der Musikgesellschaft weiterlebt?**

Die Nachwuchsförderung spielt in einem Verein wie der Saflisch eine grosse Rolle. Wir arbeiten aktiv daran, immer wieder junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern. Sei es durch eine Vorstellung der Instrumente in der Schule oder durch andere Aktionen. Aktuell befinden sich 22 Kinder in der Ausbildung. Sie üben jeweils mit unserem Dirigenten Pawel in zwei verschiedenen Gruppen Stücke ein, welche sie dann auch präsentieren.

### **Was bedeutet es für dich persönlich, Teil dieser Musikgesellschaft zu sein?**

Ich bin aktuell schon 21 Jahre Mitglied der Saflisch. Es ist immer wieder schön, mit anderen Musikbegeisterten seinem Hobby, der Musik, nachzugehen und auch wenn man sich gerade in den dunklen Wintermonaten manchmal ungern vom Sofa erhebt, um noch in die Probe zu gehen, ist man danach jedes Mal zufrieden. Es ist eindrücklich, was ganz verschiedene Menschen gemeinsam erreichen können und wie wichtig dabei jeder Einzelne ist. Als aktuelle Präsidentin der Saflisch ist es mir eine grosse Ehre meinen Verein zu präsentieren. Ich bin stolz auf die grossartige Arbeit, die jeder einzelne leistet und freue mich immer wieder mit meinen Musikkollegen Zeit zu verbringen. Dass es gerade jetzt während meiner Amtszeit ein Musikfest in Termen gibt, macht mich natürlich sehr stolz.

### **Was möchtet ihr den Bewohnern von Termen noch mitgeben?**

Die MG Saflisch freut sich sehr über das Gastgeberrecht des Bezirksmusikfestes und freut sich über jeden, der aktiv zum Gelingen des Festes beiträgt. Für all jene, welche keinen direkten Berührungspunkt zur Blasmusik haben: Lasst euch vom Einmarsch begeistern und folgt den Musikvereinen auf unser Festgelände Unner der Furra. Denn hier werden alle auf ihre Kosten kommen egal ob begeisterter Musikfan oder nicht.



*Mareika Roten (links) mit ihrer Schwester Vanessa Kluser*

## Pawel Kulesza: «Jede Art von Musik kann mich begeistern.»

von Janine Chastonay

**Pawel Kulesza ist seit bald 9 Jahren Dirigent der Musikgesellschaft Saflich und wohnt mit seiner Frau Anna-Maria und den beiden Kindern Julius (18) und Monika (11) im Feld. Im folgenden Interview lässt uns der 53-jährige Profitrompeter an seiner Freude und Begeisterung für die Musik teilhaben.**



*Die MG Saflich mit ihrem Dirigenten Pawel Kulesza*

### **Wie bist du zum Dirigieren gekommen und was fasziniert dich daran?**

Ich mag Musik sehr und fast jede Art von Musik kann mich begeistern. Schon seit jeher habe ich meine eigenen Konzepte für Musikinterpretationen. Was für mich wirklich faszinierend ist, ist dass man als Dirigent die Gelegenheit hat, andere Menschen für Musik zu begeistern. Wenn ich diese Freude daran eines Tages verlieren sollte, höre ich auf zu dirigieren und widme mich anderen Ideen.

### **Seit wann bist du bei der Musikgesellschaft tätig, und wie kam es dazu?**

Die Musikgesellschaft Saflich dirigiere ich seit 2016. Der damalige Präsident, Conrad Roten, war auf der Suche nach einem neuen Dirigenten. Ich kannte ihn schon früher durch meine Frau. Dies hat den Entscheid nur einfacher gemacht.

### **Spielst du selbst ein Instrument?**

Ja ich bin Profitrompeter. Ich habe an der Musikhochschule in Polen mein erstes Master of Music Diplom gemacht. Dann bin ich an die Roosevelt University, Chicago Musical College gereist und habe dort drei Jahre mit den grössten Namen der Orchesterwelt weiterstudiert.

**Wie würdest du die Atmosphäre und den Zusammenhalt in der Gruppe beschreiben?**

Die Musikgesellschaft Saflisch ist bisher eine der wenigen Musikgesellschaften, die ich dirigiert habe, bei welcher die Atmosphäre unübertroffen komfortabel ist. Es gibt keine grossen Konflikte und fast keinen Stress für uns alle. Aber es gibt Freundschaft, Freude, Zusammenhalt. Ich hoffe wirklich, dass dies auch weiter so bleibt.

**Wie oft probt ihr, und wie laufen die Proben ab?**

Wir proben zwei Mal pro Woche (montags und donnerstags). Die Proben beginnen immer mit Einspielen, Choral und mit der Erinnerung an die korrekte Luftführung (was wichtig für alle Bläser ist). Geübt werden meistens nur kurze Fragmente und oft üben wir nur Registerweise, so kann man besser spezifische Probleme angehen, ohne die anderen Mitglieder langweilen zu müssen. Ich habe dabei meine Trompeten immer dabei und spiele - falls notwendig - alles vor. Sehr oft bitte ich die Musiker zu singen. Das vereinfacht und beschleunigt den Lernprozess.

**Welche Stücke oder Musikrichtungen spielst du am liebsten mit deinem Ensemble?**

Ich mag fast alle Musikrichtungen. Deswegen probiere ich gemeinsam mit der Musikkommission das Musikprogramm so zu gestalten, dass möglichst viele Richtungen vertreten sind. Latein Musik bevorzuge ich persönlich allerdings am meisten.

**Auf welche Erfolge der Musikgesellschaft bist du besonders stolz?**

Die Marschparade in Naters, wo wir den Wallisermeister Titel gewonnen haben, ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Ich bin grundsätzlich aber immer sehr stolz auf die Gruppe. Das sind fantastische Menschen, die alles machen, was sie können, um die Musikgesellschaft Saflisch weiter voranzutreiben.

**Hast du bestimmte Ziele oder Träume, die du als Dirigent noch verwirklichen möchtest?**

Meine Träume haben keine Grenzen... aber ich bin auch vernünftig. Ich arbeite daran, öfter sinfonische Orchester zu dirigieren. Ich plane keine grosse Karriere dabei zu machen. Die persönliche Freude am Musizieren ist mein Ziel.

**Gibt es Nachwuchsprobleme, und wie fördert ihr junge Musikerinnen und Musiker?**

Vor 4 Jahren habe ich die Jugendmusik gegründet. Begonnen haben wir mit 5 Mädchen und einem Jungen. Heute zählen wir 23 Kinder. Es sieht also gar nicht schlecht aus. Aber in diesem Bereich muss man immer aktiv werben, suchen, finden, spielen und begeistern. Vor allem muss es im Dorf Kinder geben...

**Hast du einen Lieblingsmoment aus deiner Zeit bei der Musikgesellschaft?**

Als Musikleiter ist es mein Ziel, dass wir möglichst immer eine fantastische Zeit zusammen haben. Lieblingsmomente gibt es darum ziemlich oft. Ein Lieblingsmoment entsteht für mich dann, wenn ich spüre, dass die ganze Musikgesellschaft mitmacht und mitfühlt. Gemeinsam sind wir stark.

**Was bedeutet das Musikfest im Dorf für dich?**

Musikalisch gibt es hier wenig zu tun. Wir spielen einen Marsch und das war es. Sonst bedeutet es für uns viel Arbeit, Arbeit, Arbeit. Ich freue mich aber für die Gesellschaft und hoffe, dass der Anlass super gut läuft und den Erwartungen gerecht wird.

Lokals

**Bezirksmusikfest Termen**



**Wir suchen Helferinnen und Helfer für unser Musikfest**

Unser Musikfest lebt von der tatkräftigen Unterstützung vieler helfender Hände! Die Barchefs stellen in den kommenden Wochen ihre Teams zusammen und suchen Helferinnen und Helfer, die mit anpacken möchten. Ob hinter der Bar, beim Auf- und Abbau oder in anderen Bereichen – jede Hilfe zählt, um das Fest unvergesslich zu machen.

**Bleibe auf dem Laufenden!**



Alle Neuigkeiten und spannende Einblicke rund um unser Musikfest findest du ab sofort regelmässig auf unserer Webseite und den sozialen Kanälen.

[www.mgsaflisch.ch](http://www.mgsaflisch.ch)

**Dein Ansprechpartner:**

Michael Murmann  
Festwirtschaft / Personal  
079 606 38 92  
[michael.murmann@bluewin.ch](mailto:michael.murmann@bluewin.ch)



**«Wier fäschte iischi Fäschi»**

Z'Hansrüedi Endfrenz sorgen am Freitagabend «Unner der Furra» garantiert für Partystimmung.



**Ein Musikfest für alle – dank deiner Unterstützung**

Wusstest du, dass ein Musikfest für Infrastruktur, Sicherheit, Wohlbefinden, Unterhaltung, Werbung und diversen Fixkosten gegen 100'000 Franken kostet? Ein solcher Anlass wäre ohne die finanzielle Unterstützung vieler Gönnerinnen und Gönner sowie unserer grosszügigen Sponsoren nicht möglich.

**Gemeinsam schaffen wir Grosses!**

Unsere Musikantinnen und Musiker sind schon fleissig im Dorf unterwegs. Doch wir brauchen auch Dich! Jeder finanzielle Beitrag hilft, unser Musikfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für das ganze Dorf zu machen.

**Jetzt mit TWINT spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Werbepartnerschaft



Vereinssponsor



Goldspensoren



Silbersponsoren



Bronzesponsoren



## Magusii Termen

Liebe Termerinnen und Termer

Schon fast fünf Jahre dürfen wir für euch mit Lebensmitteln, dem Bistro und für Anlässe für euch da sein. Das Team vom Magusii Termen bedankt sich herzlich bei der ganzen Bevölkerung für die Unterstützung.

Das Magusii Termen ist mehr als ein **Lebensmittelgeschäft**. Mit dem **Bistro** auf dem Dorfplatz dürfen wir der Bevölkerung einen Treffpunkt bieten.



## Lebensmittel - Bistro - Anlässe

### Anlässe mit dem Magusii Termen

Wir helfen bei der Organisation deiner Anlässe:

- Kühlanhänger, Kühlschränke, Stehbars, Zapfanlagen, Fritteuse, Grill.
- nicht verwendete Getränke werden zurückgenommen.
- Wir bereiten alles für deinen Anlass vor und liefern alles nach Zeit und Wunsch.
- Auch Fleisch, Saucen, Pommes Frites, Brot, Raclettekäse, Kartoffeln, Gewürze, ... alles in einem Kühlanhänger vorbereitet, um deinen Aufwand minimal zu halten.

### Kalte-Platten, Walliser-Platten, kulinarische-Platten, Käseplatten:

- Planst du ein Apéro oder einen Brunch? Wir können helfen. Mit verschiedenen Platten, Desserts, Kleingebäck oder lieber etwas Gekochtem. Wir versuchen alles möglich zu machen und freuen uns auf deine Anfrage.

Hast du einen Event und könnt ihr die Bar nicht selbst betreuen? Wir helfen gerne.

### Kantinen, Firmen:

Wir beliefern auch Firmen und Kantinen! Wasser, Tee, Kaffee, ... für deine Mitarbeitenden, oder auch das verdiente Feierabend-Bier im Firmenkühlschrank? Wir liefern die gewünschten Produkte direkt zur Firma.

Herzlichen Dank und bis bald

Florian & Team

**Magusii Termen, 027 923 14 19**

**[www.magusii.ch](http://www.magusii.ch) / [termen@magusii.ch](mailto:termen@magusii.ch)**

## Nagforscht

### Jugendarbeit bei der MG Saflisch

von Hans Ulrich Gotzen

**Für die Musikgesellschaft Termen stehen spannende Zeiten an. Am Wochenende vom 23. und 24. Mai 2025 findet in Termen das Bezirksmusikfest statt und 2027 feiert die Musikgesellschaft Saflisch ihr 100-jähriges Bestehen. Speziell das 100-Jährige ist ein Ereignis, welches dazu einladet Chroniken zu schreiben und die Vergangenheit zu beleuchten. Zu diesen Themen Stellung zu nehmen fühle ich mich nicht berufen.**

Ich möchte vielmehr einen Aspekt beleuchten, mit dem heute viele Vereine zu kämpfen haben. Die arrivierten Vereinsmitglieder fühlen sich in ihrer Gruppe wohl und es besteht eine grosse Harmonie. Vielleicht hat der eine oder andere im Hinterkopf, dass neue Mitglieder diesen Frieden stören könnten. Plötzlich ist dann eine Alterslücke da, die nur mehr schwer zu schliessen ist.

Dieses Problem wurde in der Musikgesellschaft Saflisch bereits früh erkannt. 1989 war Norbert Gemmet Präsident des Vereins und sah damals schon die Wichtigkeit einer guten Jugendarbeit. Der jeweilige Dirigent kümmerte sich neben den Proben um die Belange der Jungmusikanten. Es erstaunt nicht, dass dies je nach der Person sehr unterschiedlich gehandhabt wurde. Dem einen Dirigenten war der Umgang mit den jungen Leuten gegeben, dem anderen weniger. Auch darf man hier den zeitlichen Aufwand nicht unterschätzen.

Norbert Gemmet hat sich zum Ziel gesetzt, das System der Ausbildung von Jungmusikanten zu ändern. Er konnte mit Ewald Wyssen einen erfahrenen Musiker für die Leitung gewinnen. Die Ausbildung begann mit 5 Musikanten und einem Tambour. Neben den Übungen im kleinen Kreis wurden die jungen Musiker auch bei der Allgemeinen Musikschule Oberwallis angemeldet, um so die Ausbildung zu intensivieren.

Langsam wollten sich die jungen Musikanten nicht mehr mit den Übungen begnügen. Anfangs spielten sie kleine Weihnachtsständchen vor der Raiffeisenbank. Doch es wurden neue Herausforderungen gesucht. Der nächste Schritt war 1995. Die Jungmusikanten spielten zu einem Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Termen auf. Am 23. Mai 1998 folgte der nächste Schritt. Die Junge Termer Musik lud zu einem gemütlichen Unterhaltungsabend ein. Unter der Federführung von Emil Burgener und Ewald Wyssen zeigten die jungen Leute, was sie bereits gelernt haben. Ab 1999 konnten weitere Musikanten für die Jugendarbeit gewonnen werden. Die Brüder Fernando und Claudio Eyer und ab 2010 Julia Gsponer erklärten sich bereit, die Koordination der Jugendausbildung auch mit der Allgemeinen Musikschule Oberwallis sicher zu stellen.

Ziel der ganzen Arbeit ist schlussendlich die MG Saflisch Termen mit engagierten und gut ausgebildeten jungen Musikanten zu bereichern. Diese kommen regelmässig und sorgen auch für eine gute Altersstruktur. So kann die Musikgesellschaft Saflisch getrost dem anstehenden Musikfest und auch dem 100-jährigen Bestehen ins Auge sehen.

## En Üsflug wärt

### Ein Winterabenteuer auf der Wasenalp

von Nadine Bregy

#### Eisbaden mit Aussicht

Nach 15 Jahren wohlig warmen 38°C im Whirlpool auf der Dachterrasse des Berggasthauses Wasenalp, ist jetzt Zeit für etwas Frisches! Seit diesem Winter 2025 lockt das neue Angebot: **Eisbaden mit Aussicht** – eine Erfrischung mit Blick auf die verschneite Berglandschaft, die nicht nur den Kreislauf in Schwung bringt. Während die Wissenschaftler sich über den Nutzen des Eisbadens noch am Kopf kratzen, kann die Familie Tscherrig selbst feststellen, dass es guttut. Sie sind überzeugt, dass es die Willenskraft erhöht, das Nerven- und das Immunsystem stärkt.

Ob Eisbaden wirklich das Geheimnis für Superkräfte ist, bleibt offen – aber eines ist sicher: Der Blick von der Dachterrasse ist grandios, die Frische prickelnd und das Erlebnis unvergesslich.



#### Schneeschuhwandern und Fondue: Das Zusatzprogramm

Damit das kalte Abenteuer optimal abgerundet wird, empfehlen die Gastgeber eine Schneeschuhwanderung vom Ganterwald hinauf durch den verschneiten Wald zur Wasenalp.

Rund 50 Minuten dauert der Aufstieg, bei dem man durch den glitzernden Pulverschnee stapft, die klare Winterluft einatmet und dabei den imposanten Blick auf die Berglandschaft genießt. Und nach der Kälte gibt es wohl kaum etwas Besseres als ein wärmendes Fondue. Im heimlichen Berggasthaus wird das traditionelle Wasmerfondue serviert, das Herz und den Magen gleichermaßen glücklich macht. Ein Gläschen Wein dazu, und schon ist der perfekte Wintertag komplett.

#### Trau Dich – wir helfen mit Tipps und Trockentüchern

Das Wasenalp-Team stellt Dir eine praktische Übersicht mit Tipps und Tricks zur Verfügung, damit auch Anfänger sicher und mit Freude ins kalte Nass steigen können. Nach dem Eisbaden kannst Du Dich in Trockentücher hüllen und dich in einem dicken Bademantel wieder wohlig aufwärmen.

#### Jetzt buchen



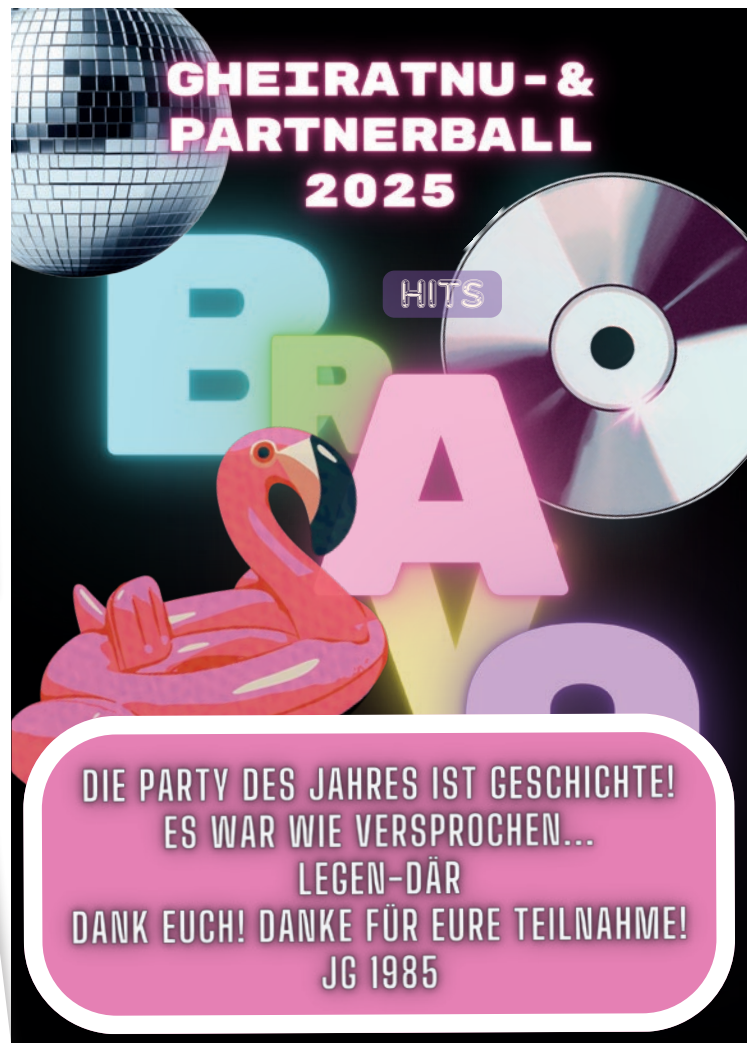
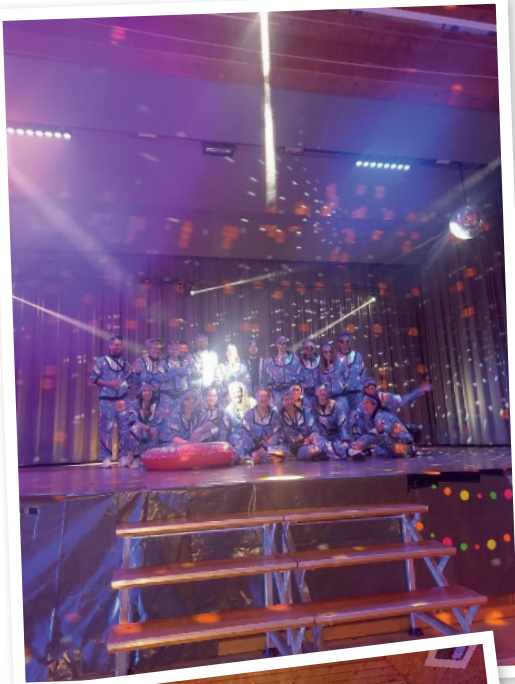
Also, auf was wartest Du noch? Pack die Badehose ein (und ein paar dicke Socken) und buche Deinen Winterausflug ins Berggasthaus Wasenalp. Ob Adrenalin, Natur oder Genuss – hier gibt's alles auf einmal. Die Familie Tscherrig und das Wasenalp Team freuen sich, dich begrüßen zu dürfen – mitten am schönsten Fleck am Simplon!



## Rückblick

### Gheiratnu- & Partnerball

Liebe Bravo Hits Teilnehmer vom Gheiratnu- & Partnerball 2025. Es war so schön mit euch! Danke, dass wir mit euch einen wunderbaren Abend und eine unvergessliche, legendäre Party erleben durften.



## SC Brigerberg: Saisonauftakt-Rennen

Bei tollen Winterverhältnissen (kompakte Piste bei sonnigem, aber leider etwas windigem Wetter) folgten am Samstag 25. Januar 2025 insgesamt 53 Vereinsmitglieder, sowie einige HelferInnen und zusätzliche ZuschauerInnen, der Einladung zum Saisonauftakt-Rennen auf den Rothwald. Um dem Einfluss des teils doch etwas ungemütlichen Windes ein wenig zu entgehen, wurde das Rennen dieses Jahr mal auf der Waldpiste durchgeführt. Hier fanden sowie unsere jüngsten sowie auch die etwas später startenden älteren TeilnehmerInnen und Teilnehmer eine gute Piste und somit faire Verhältnisse vor.

Im Anschluss an das Rennen wurde die Rennfamilie zu einem Apéro & einer feinen Spaghettata ins Rest. Mäderlicka eingeladen, wo man gemeinsam einen geselligen Nachmittag verbrachte und den Renntag ausklingen liess.

Der Tagessieg ging bei den Herren an Zumoberhaus Michel und bei den Damen an Heinzen Sabine.

Der Pokal, um welchen die teilnehmenden Brigerberger Ratsmitglieder fahren, ging nach 2 Jahren mal wieder zurück nach Ried-Brig – Gemmet Johannes konnte sich gegen seine Ratskollegkollegen durchsetzen. In diesem Bewerb geht es nicht darum der oder die Schnellste zu sein, sondern taktisch so gut zu fahren, damit man am nächsten an der Mittelwertzeit aller gewerteten Ratsmitglieder ist.



## Gewinner Rätsel 04/24

*von Redaktion Tärmer Blatt*

Vielen Dank an alle Teilnehmenden am Wettbewerb zum Thema „Wilds“. Das Lösungswort lautete: WILDTIER. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben. Die Gewinnerinnen lauten:

**Laura Berchtold (& das Lehrerinnenteam Termen)**

**Leonie Perrig**

**Gratis-Lektion & Bälle**

von Pilates Termen

**Kartenset intuitiv essen**

von Stephanie Wille

Wir gratulieren herzlich.

## Neujahrsempfang

Der Präsident Gsponer Achim konnte rund 240 Personen zum Neujahrsempfang 2025 Willkommen heissen.

Neben den gelungenen musikalischen Einlagen des Gesangvereins und der Musikgesellschaft Saflisch warteten die Jungbürger Jahrgang 2007 mit einem starken Auftritt auf.

Sie haben sich dabei filmisch vorgestellt – als Primarschüler bei einem Theaterauftritt und nun als erwachsene Stimmbürger/innen von Termen mit ihren Berufsaussichten und Hobbys.

Die abtretenden Gemeinderäte Kummer Egon, Bregy Nadine und Gotzen Uli wurden mit Geschenken und Dankesworte in die politische Pension verabschiedet.

Die Anwesenden wurden mit Speis und Trank durch das Service- und Küchenteam verwöhnt. Der Abend ging mit dem Absingen der Walliser Hymne zu Ende. Danke an alle Teilnehmer/innen und Gäste.



Am Neujahrsempfang wurden auch die bisherigen Gemeinderäte Egon Kummer, Nadine Bregy und Uli Gotzen verabschiedet. Die Gemeinde dankt ihnen von Herzen. Mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren Ideen haben sie unser Dorf mitgestaltet und bereichert. Ihre Arbeit hat viel bewirkt. Alles Gute für die Zukunft!

## Schneeschuhwanderung 60obschi

Wir durften das Jahr mit einem wunderschönen 60obschi Anlass eröffnen. Nach einer kurzen Schneeschuhwanderung mit märchenhaftem Schneefall zum Restaurant Wasenalp konnten wir im Restaurant Schutzhaus ein feines Fondue geniessen.

Herzlichen Dank für die Teilnahme! Das OK freut sich auf viele weitere, tolle Erlebnisse!



## Adventszauber Termen

Von Ende November 2024 bis Anfang Januar 2025 leuchteten in Termen über 40 Dekorationen rund um den Adventszauber. Ziel war es, etwas Leben, weihnachtliche Stimmung und Freude ins Dorf zu bringen, ohne dabei einen Wettbewerb unter den Teilnehmenden zu entfachen. Dies ist gelungen und das OK mit Manuela Lochmatter, Sonja Kronig und Janine Chastonay blickt begeistert und dankbar auf das Projekt Adventszauber zurück.

Gross und Klein konnten die mit viel Liebe weihnachtlich dekorierten Fenster, Hauseingänge und Gärten im Dorf bestaunen. So manch ein/e Bewohner/in wurde aus dem Haus gelockt für einen weihnachtlichen Spaziergang. Die Beiträge waren alle wunderschön und wertvoll.

Wer Hunger und Durst hatte, konnte sich im Dorfladen «Magusii» bei feinen Spezialitäten und Glühwein/Tee verkosten lassen. Auch gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einer unterhaltsamen Geschichte am Eröffnungsanlass, einen Orientierungslauf, das Nikolausläuten der Primarschule Termen, weihnachtliche Musik-Ständchen, usw.



Das OK bedankt sich von Herzen bei allen Teilnehmenden und Mithelfenden! Ohne euch wäre dieser zauberhafte Anlass nicht möglich gewesen. MERCI!

## Termen Athletics: UBS Cup Team in Martigny

von Silke Christen

Mit 7 Mannschaften bzw. 41 Kindern sind wir der drittgrösste Verein am 21. Dezember 2024 bei der regionalen Ausscheidung in Martigny. Am Morgen starten wir perfekt in den langen Wettkampftag. Unsere Ältesten der U14 Leonie, Soline, Anna, Anaelle und Keanu erreichen den gesamt 5. Gesamtrang mit neuer Bestleistung in der Hürdenstafette und grossartigem Einsatz im abschliessenden, anspruchsvollen Teamcross.



Nachmittags wird es immer lauter in der Halle und es braucht viele helfende Hände, um die 6 Mannschaften zu betreuen. Mittlerweile sind die meisten aber so routiniert, dass jeder weiss, was zu tun ist. Wir erleben einen prächtigen Wettkampftag bei dem das Erfahrung sammeln, Spass haben und zeigen, was gelernt wurde, im Vordergrund steht.

Unsere jüngsten Girls dominieren den Wettkampf und sind bei grosser Konkurrenz die Besten an diesem Tag und dürfen erstmals zuoberst auf das Podest mit unserem Maskottchen «Termini!» In der gleichen Kategorie starten auch noch unsere U10 Jungs Jg 16/17, welche ebenso motiviert sind und mit einer prächtigen Teamleistung abschliessend nach den 4 Disziplinen auf den Silberplatz dürfen. Das Highlight des Tages war sicher der überraschende 3. Platz unserer U12 Boys. Erstmals erreicht eine Mannschaft von Termen Athletics in dieser Kategorie einen Podestplatz. Top motiviert und mit voller Power in den Laufdisziplinen kommt dieses fantastische Resultat zustande. Bravo Joa, Oli, Gian, Alessio, Jerome und Matti!



Abgerundet wird der Wettkampftag durch viele persönliche Bestleistungen, kleine und grosse Entwicklungen, das Überwinden von Wettkampfangst und der mittlerweile souveräne Umgang mit der Nervosität. Ihr habt uns Trainer und Zuschauer spannende Wettkämpfe gezeigt und wir sind stolz auf jede Leistung, die genauso hoch honoriert wird wie die erreichten Podestplätze.

Unsere 3 Medallenteams qualifizieren sich zudem für das Regionalfinal in Payerne.

## Gemeindeessen

Gemeindepräsident Achim Gsponer konnte am Angestelltenessen 2024 folgende Personen zu deren Dienstjubiläum gratulieren:

Adelrich Kummer	25 Jahre
Seraphine Taugwalder	10 Jahre
Laura Gsponer	10 Jahre
Uschi Imesch	5 Jahre
Sybille Salzmann	5 Jahre
Natascha Schalbetter	5 Jahre



*Laura Gsponer, Seraphine Taugwalder, Adi Kummer, Uschi Imesch, Sybille Salzmann, Natascha Schalbetter und Achim Gsponer (von links nach rechts)*

## tärmerblatt

Di Zittig fer Tärmerinne und Tärmer

### Wir suchen... **DICH?**

Für unser motiviertes Redaktionsteam des Tärmer Blatts  
suchen wir DRINGEND Schreibkräfte!

Ohne weitere Unterstützung wird es schwierig, das Dorfblatt  
weiterzuführen.

Bei uns hast du die Möglichkeit, eine bereichernde Tätigkeit  
auszuführen, Kontakt zu TärmerInnen zu knüpfen und dich  
kreativ zu verwirklichen.

Melde dich bei uns! Wir freuen uns!

**termerblatt@termen.ch**

**oder 076 579 08 87**

## Wer wagt, gewinnt

### Kreuzwörterrätsel: «nit ganz 100»

von Anna Maria Imhof

Im folgenden Rätsel stellen wir Ihr Wissen zu der Musikgesellschaft Saflich auf die Probe.

**1. Welches dieser Instrumente ist nicht vertreten in der Musikgesellschaft?**

- a. Cornet
- b. Klavier
- c. Tenorsaxophon

**2. Wann findet das Jahreskonzert statt?**

- a. Im Herbst
- b. Kurz vor Weihnachten
- c. Im Frühling

**3. Wie heisst der Dirigent?**

- a. Pavel Kuleska
- b. Pavel Kulescha
- c. Pawel Kulesza

**4. Wo finden in diesem Jahr die beiden Musikfeste statt?**

- a. Termen und Simplon-Dorf
- b. Naters und Glis
- c. Termen und Naters

**5. Wie lange dauert eine typische Probe?**

- a. 1 Stunde
- b. 2 Stunden
- c. 3 Stunden

**6. Wann wurde der Verein gegründet?**

- a. 1927
- b. 1936
- c. 1948

**7. Was wird oft an Auftritten gespielt?**

- a. Walzer
- b. Märsche
- c. Balladen

Schicken Sie uns die richtigen Antworten (jeweils die Zahl der Frage mit dem Buchstaben der Antwort) per Mail an [termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch). **Einsendeschluss ist der 14. März 2025.**

Unter allen Teilnehmenden wird ein Gutschein von Fr. 20.— des Lebensmittelladens „Magusii“ verlost. Wir wünschen allen viel Glück!

## Aschlagbrätt



PFARREI ST. JOSEF  
TERMEN

# Suppentag & Take-Away-Suppe mit Kaffee und Kuchen, 30. März 2025, Termen



Ab 11:30 Suppentag in der  
Mehrzweckhalle Termen.

11:00 Uhr Familiengottesdienst  
12:30 - 15:00 Uhr Kinderbetreuung  
Blauring Termen, Basteln und Spielen im  
Foyer

Erlös zu Gunsten der Stiftung  
Oberwallis für Kinder unserer Welt



Falls Sie Take – Away wünschen

- Sie bestellen die Suppe sowie Cakes & Muffins bis **Sonntag 23. März 2025**
- Sie holen Ihre Bestellung am Sonntag 30. März 2025 zwischen **9:30 – 10:30 Uhr** in der Turnhalle im Schulhaus Termen ab. Die Suppe ist bereits in einem Behälter abgefüllt. Sie müssen keinen eigenen Behälter mitnehmen.
- Wunschbetrag per **TWINT (QR-Code Konto Pfarrei Termen) oder bar** spenden. Die Einnahmen gehen vollumfänglich an Oberwallis für Kinder unserer Welt.



Pf rrei Termen



### Bestellung

Name und Vorname	Suppe / Portionen	Cake / Stk.	Muffins / Stk.

Die Bestellung per Mail an: [manuela\\_vogel84@bluewin.ch](mailto:manuela_vogel84@bluewin.ch) oder unter 079'817'46'06



Wir freuen uns auf eure Teilhahme und Unterstützung  
Pfarrei Termen und FMG Termen

Mit Unterstützung der Gemeinde Termen, Elektro Imhof Paul AG und Caffè Sempione



## Pilates & Beckenboden

### Mittwoch, 2. April 2025



**Du willst mehr über deinen Beckenboden wissen, praktische Tipps für den Alltag & Übungen dazu lernen?**

<p><b>Dann bist du bei uns richtig!</b></p> <p><b>19.15 Uhr bis ca. 21 Uhr im Gemeindesaal, Termen</b></p> <p>Theorie &amp; Praxis zum Thema anschl. kleiner Apéro</p> <p style="text-align: right;">Preis: CHF 30.-</p>	<p style="text-align: center;"><b>Miriam Berchtold</b> dipl. Physiotherapeutin, Weiterbildung in Beckenbodenphysiotherapie</p> <p style="text-align: center;"><b>Janine Chastonay</b> Pilates Kursleiterin</p> <p style="text-align: center;">Bitte um Anmeldung bis spät. 14.3.2025 <b>per Whatsapp an 076 579 08 87</b> begrenzte Teilnehmerzahl</p>
--	--



## 40 JAHRE BLAURING TERMEN

### Brunch zum Muttertag

Dieses Jahr feiern wir unser 40-jähriges Jubiläum.  
Wir laden euch herzlich zu einem entspannten Muttertagsbrunch nach der Muttertagsmesse ein.  
Jede und jeder ist herzlich eingeladen.

11. MAI 2025  
GOTTESDIENST UM 9:30 UHR  
WIR SAMMELN KOLLEKTE



Anmelden Personenanzahl (Erwachsene ab 12 Jahren) bis 27. April unter [www.blauring-termen.ch](http://www.blauring-termen.ch) oder 079 895 66 64



## KINDER FLOHMARKT

**am Samstag, 5. April 25  
von 09-12:30 Uhr**

**WAS?**

Baby & Kinderkleidung, -ausstattung,  
Schwangerschaftskleidung  
Spielsachen: Bücher, Barbie, Lego,  
Spiele, Playmobil usw.

**WO?**

 Mehrzweckhalle Termen  
Termerstrasse 6,  
3912 Termen

**Anmeldung:** per Anruf / Whatsapp unter 079/5681044 bei Claudia Krohne  
Standgebühr: 5 CHF/7,50 CHF (1Tisch / 2 Tische) & 1 Kuchen. Mit diesem Startgeld & dem Kuchenverkauf unterstützen wir die Kita Rägubogu in Termen.



## 12. Nostalgie-Rennen

### am 8. März 2025 auf Rosswald




[www.nostalgiereennen.ch](http://www.nostalgiereennen.ch)

stilvoll,  
hochwertig  
und langlebig



 bodenständig  
bregy




nachhaltig  
zukunftsicher  
rentabel

**Solarlösungen nach Mass -  
clever sparen.**

Jetzt beraten lassen und profitieren!



Mit Herz für Technik.

 SC BRIGERBERG + 

**7. BRIGERBÄRGER  
VEREINSSKIRENNEN**



**SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2025**

08.00 – 09.30 UHR: STARTNUMMERAUSGABE IM RESTAURANT ROSSWALDSTUBE

10.00 UHR: RENNBEGINN

15.30 UHR: RANGVERKÜNDIGUNG & VERLOSUNG DER HAUPTPREISE

KANTINENBETRIEB & MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG AB 10.00 UHR  
BEIM ZU FUSS GUT ERREICHBAREN FESTGELÄNDE  
BEIM SKIHEIM

STARTGELD: CHF 10.-

VERGÜNSTIGTE SKITAGESKARTEN:  
CHF 10.- KINDER / CHF 20.- ERWACHSENE

 **ROSSWALD** JEDER KANN TEILNEHMEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN.



ANMELDEN UNTER: [www.scbrigerberg.ch/vereinsskirennen](http://www.scbrigerberg.ch/vereinsskirennen)

# PROGRAMM 2025

## GANTER-BRÄTSCHER

SA 25. Jan	Cocillos Naters
SA 08. Feb	Bettmeralp-Tour
FR 21. Feb	Dracheüsbruch
SA 22. Feb	Domodossola
SO 23. Feb	Visp Fasnacht
MI 26. Feb	Chessletta Glis
DO 27. Feb	Kinderumzug & Gätsch
FR 28. Feb	Altersheim & Rest. Simplon Ried-Brig
SA 01. März	Fasnacht Mund
SO 02. März	OW Umzug Naters

## Informatione va A bis Z

*Höhenlage: 927 m.ü.M.  
 Fläche: 18.8 km<sup>2</sup>*

### AHV Zweigstelle

Gemeindeverwaltung Termen  
 Helmut Sommer  
 027 922 29 00

### Altersheim

Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
 Ried-Brig  
 027 922 25 00

### Brockenstube

Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58  
 An- und Verkauf von Gebrauchsgegenständen, Haus- und Wohnungsräumungen, Zügeldienste

### Burgerrat

Präsident: Christian Escher,  
 078 674 87 10  
 Pascal Roten, 079 643 71 84  
 Andreas Escher, 051 281 56 04

### Busvermietung

Ganter Brätscher, Michel Amherd  
 078 713 62 42

### Caffè Sempione

Kirchweg 6  
 027 927 60 00

### Deponie Feldgraben

Öffnungszeiten siehe Jahreskalender  
 oder in der Termen App

### Elternberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat  
 027 922 30 90, Lucia Eggel Fülcher  
 lucia.eggel@smzo.ch

### Entsorgung

*Glas/PET/Blech:*

Gratisentsorgung bei Sammelstellen, (Termerstrasse und Hasel)

*Karton:*

Ablage von gebündeltem Karton und sauberen Glücksäcken jeweils am Mittwoch 7:00 – 13:00 Uhr hinter dem Magusii (nur Karton aus eigenem Haushalt)

*Papier:*

gebündelt, an 4 Sammlungen im Jahr, Entsorgung im Container eingangs Termen (bei der Posthaltestelle Biela), siehe Agenda «was löift»

### Fahrdienst Kleeblatt

Für Arzttermine/Therapien  
 km-Entschädigung 0.70 Fr.  
 027 324 47 27, drei Tage im Voraus,  
 erreichbar jeweils morgens

### Feuerwehr

Kommandant Micha Bärtschi  
 078 803 49 93

### Freizeitanlage zGartu

Reservierungen an Pascal Roten  
 079 643 71 84

### Friedensrichter

Ewald Wyssen, 079 332 35 15  
 Vize-Friedensrichterin Daniela Fux,  
 079 474 46 83

### Gemeindeverwaltung

Termerstrasse 6, 027 922 29 00  
 gemeinde@termen.ch  
 Geöffnet:  
 Mo und Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
 Mi 9:00 – 12:00 Uhr/15:00 – 18:30 Uhr

### Gemeinderat

Präsident: Achim Gsponer  
*Allgemeine Verwaltung*  
 Daniel Margelist  
*Bau und Planung*  
 Thomas Salzmann  
*Infrastruktur*  
 Sandro Fux  
*Sicherheit, Umwelt, Bildung*  
 Xaver Erpen  
*Landwirtschaft, Kultur, Soziales*

### Haselkehr Hütte

Reservierungen an Ruth Salzmann,  
 Untere Gasse 2, 027 923 25 26

### Kehrichtabfuhr

1x wöchentlich  
 am Donnerstag ab 7.00 Uhr  
 Nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und brennbares Sperrgut mit entsprechender Gebührenmarke (max. 10 kg oder 30 kg), welche im Magusii Termen gekauft werden können.

### Kinderhort

Frauen- und Müttergemeinschaft  
 Termen, zweimal wöchentlich  
 Dienstag 13.30 Uhr – 15.30 Uhr  
 Donnerstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr  
 (bis anfang Juni)

### Kirche

Pfarrer Rolf Kalbermatter  
 078 629 55 55  
 r.kalbermatter@cath-vs.ch  
 Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

### KiTa Rägubogu

Dorfstrasse 7  
 Judith Berchtold, 079 152 14 38

### Magusii Lebensmittelgeschäft

Dorfplatz 1  
 079 265 40 79, termen@magusii.ch  
 Geöffnet: Mo bis Fr  
 8.00 – 12.00 / 15.00 – 18.30 Uhr  
 Sa 8.00 – 12.00 Uhr  
 So 8.00 – 10.00 Uhr  
 Am Vortag von Feiertagen schliesst  
 das Geschäft um 17.00 Uhr.

### Mahlzeitendienst für Senioren

Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
 027 922 25 00  
 Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils  
 bis 8 Uhr morgens

### Post

Hausservice oder Filiale Volg,  
 Ried-Brig

### Registeramt

Helmut Sommer  
 Termine nach Vereinbarung  
 027 922 29 00, sommer@termen.ch

### Samariterverein Ried-Brig

Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig  
 info@sv-brigerberg.ch  
 www.sv-brigerberg.ch

### Schule

Termerstrasse 6, Termen

### Schulkommission

Maya Hausammann, 076 534 49 18  
 maya.hausammann@gmx.ch  
 Susanne Cremer, 076 778 78 01  
 s.meyer.cremer@gmail.com

### Schulleitung

Florian Imhof, 079 550 93 46  
 florian.imhof@brigsued.ch

### Senioren

60 obschi – Zäme meh erläbe  
 079 911 71 51

### Tageselternvermittlung

Schulen Brig Süd, 027 922 42 30

### Waldspielgruppe & EIKi-Waldspielgruppe

Natalie Murmann, 078 660 00 92